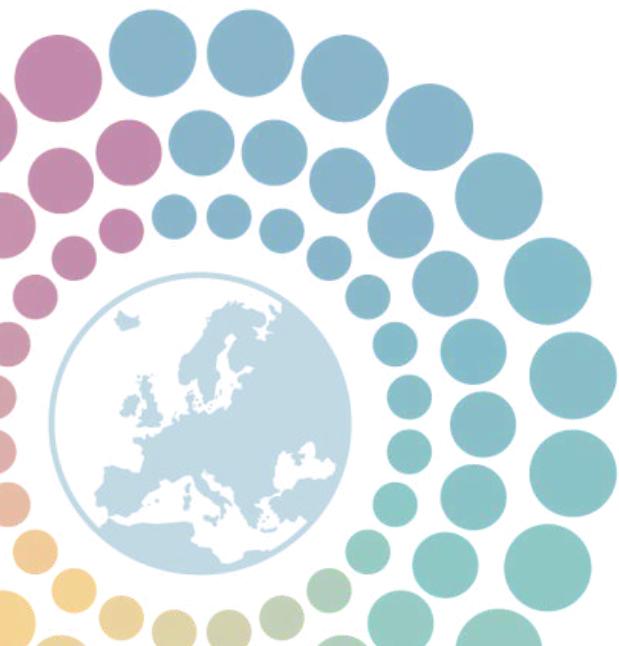


Deutsch



Bericht von Layman

August 2021 - July 2024



Das Projekt und alle Maßnahmen werden durch die Unterstützung der Europäischen Gemeinschaft in Form des LIFE-Finanzierungsinstruments ermöglicht



EUROPEAN NATURE ACADEMY



Das Projekt und alle Maßnahmen werden durch die Unterstützung der Europäischen Gemeinschaft in Form des LIFE-Finanzierungsinstruments ermöglicht.

Dieser Bericht ist ein Projektergebnis des LIFE-Vorbereitungsprojekts LIFE ENABLE (LIFE20PREDE000009). Das Projekt wird durch das Finanzierungsinstrument LIFE der Europäischen Gemeinschaft finanziert und von der Föderation EUROPARC mit der Unterstützung von sieben Partnern umgesetzt: Alfred Toepfer Akademie für Naturschutz, E.C.O. Institute of Ecology, FUNGOBE, Fundación Interuniversitaria Fernando González Bernáldez para los espacios naturales, Metsähallitus Parks and Wildlife Finland, MedPAN – Network of Mediterranean Marine Protected Areas Managers, Propark Foundation for Protected Areas, TESAF, Universität Padua, Ministerium für Land, Umwelt, Land- und Forstwirtschaft.



Die in diesem Bericht zum Ausdruck gebrachten Ansichten sind die der Autor*innen und geben nicht zwangsläufig die Meinung der Europäischen Kommission wieder.

Über LIFE ENABLE

Ziel von LIFE ENABLE war es, ein neues, innovatives Schulungsangebot für die Manager*innen von Natura 2000-Gebieten und Schutzgebieten in ganz Europa zu erschaffen: Die European Nature Academy (ENA).

Unter der Führung der Föderation EUROPARC gestalteten sieben Partner innerhalb von drei Jahren die Herangehensweise an den Aufbau von Kapazitäten, Schulungen und berufliche Weiterbildung vollkommen neu. Dabei wurden neun praktische, kompetenzbasierte Blended-Learning-Kurse entwickelt und durchgeführt. Das Ergebnis: effizientere, kompetentere und souveränere Naturschutzgebiet-Manager*innen.

DAS PROJEKT AUF EINEN BLICK

Vollständiger Name: LIFE ENABLE: Gründung der European Nature Academy für angewandtes Blended Learning.

Gesamtbudget: €1,6 Mio.

Zeitraum: 1. August 2021 – 31. Juli 2024



European Nature Academy

Die European Nature Academy bot über LIFE ENABLE für ausgewählte Teilnehmer*innen aus zwei Bewerbungsrunden individuelle Kurse an. Beide Runden richteten sich in erster Linie an Manager*innen von Wald- und Meereslebensräumen.

An der ersten Runde nahmen 59 Manager*innen von Natura 2000-Gebieten und Naturschutzgebieten aus 24 Ländern teil.

Einige aus dieser ersten Teilnehmergruppe absolvierten erfolgreich den „Train the Trainer“-Kurs und wurden selbst Schulungsleiter/in.

Die Schulungsleiter*innen hielten für die zweite ENA-Runde fünf Minikurse mit insgesamt 107 Teilnehmer*innen aus über 30 Ländern ab.

Foto: Sandra Grego

Die ENA- Plattform

Die European Nature Academy ist eine einzigartige Lernplattform speziell für die kontinuierliche berufliche Weiterbildung aller Mitarbeitenden von Natura 2000-Gebieten und Schutzgebieten in ganz Europa.

Die vielfältigen Kurse auf der Plattform sind auf die speziellen Bedürfnisse von beruflichen Naturschützer*innen zugeschnitten und verhelfen den Teilnehmer*innen zu den nötigen Kenntnissen und Kompetenzen. Vom Aneignen der Kernkompetenzen über die Einbeziehung von Interessengruppen bis hin zu Kenntnissen über Meeres- und Waldökosysteme – die European Nature Academy schafft gemeinsames Wachstum, in der jede einzelne Person das Gelernte anwenden und die Natur dadurch noch besser schützen kann.

**In diesem kurzen
Video erfahren Sie
mehr über die ENA!**

Mehr unter:

www.europeannatureacademy.com



<https://tinyurl.com/2sa42mjc>

Unsere Herangehensweise

Die ENA verbindet Präsenzs Schulungen mit Online-Kursen. Für die Plattform wurden vier Hauptkurse und fünf Minikurse erarbeitet, in denen es vor allem um kompetenzbasiertes angewandtes Lernen, Meeres- und Waldökosysteme, grundlegende Kommunikationsfähigkeiten, die aktive Einbeziehung von Interessengruppen sowie Governance-Methoden und politische Rahmen, aber auch weitere bedeutende Themen geht.

KURSE UND TEILNEHMER*INNEN



Ablauf der ENA

Die Blended-Learning-Reise begann im Februar 2023 mit einem Einführungsseminar zum Auftakt der Online-Lernphase. Von März bis Oktober fanden insgesamt 21 interaktive Online- und Co-Learning-Sitzungen statt. Ende September/Anfang Oktober wurden Präsenz-Workshops für die Teilnehmer*innen der Waldökosystem-Kurse in Österreich und für die Meeresökosystem-Kursteilnehmer*innen in Frankreich organisiert. Zum Abschluss gab es im Dezember 2023 in Schneverdingen (Deutschland) einen „Train the Trainer“-Workshop.



Foto: Ozana Domijan



Foto: orecmedia



Foto: Sandra Grego



Foto: Sandra Grego

Was LIFE ENABLE erreicht hat

LIFE ENABLE hat das Konzept des Kapazitätsaufbaus für Natura 2000- und Schutzgebietsmanager*innen von Grund auf neu gestaltet und damit auf die politische Vorgabe reagiert, die Qualität und Effizienz von Natura 2000-Managementmethoden zu verbessern und ehrgeizige Ziele für die Natur, Menschen und Wirtschaft zu erreichen. Mit der Gründung der ENA wurden herkömmliche Vorgehensweisen überdacht und der Zugang zu Lernmöglichkeiten einer wesentlich größeren Anzahl von Natura 2000- und Schutzgebietsmanager*innen ermöglicht.

Erfahrungen der Teilnehmer*innen

“

Obwohl ich schon seit über acht Jahren in Schutzgebieten arbeite, hat mir dieser Kurs eine neue, aufschlussreiche Perspektive geboten – vor allem für die Erkundung der komplexen Aspekte von Natura 2000-Gebieten. Ich konnte praktische Erkenntnisse für meine tägliche Arbeit im Naturschutz gewinnen und bin insgesamt effizienter, kompetenter und selbstbewusster geworden.

Abgesehen von diesen neuen Erkenntnissen war der Kurs eine wichtige Gelegenheit zum Networking: Ich konnte mich mit Kolleginnen und Kollegen aus ganz Europa über Schwierigkeiten und Erfolge beim Naturschutzmanagement austauschen.

Was den Teilnehmer*innen an der ENA-Plattform am besten gefallen hat

Kursmaterialien	Erfahrungs- und Ideenaustausch	Modernes Layout	Durchgängige Verfügbarkeit der Plattform	Hervorragende Vermittlung von Informationen und Anregung zum kritischen Denken
Breites Themenspektrum	Zusammentreffen mit Kolleg*innen aus verschiedenen Ländern	Dynamischer Ansatz	Möglichkeit, im eigenen Tempo zu lernen	Praktische Fertigkeiten

Erfahrungen der Teilnehmer*innen

“

Vielen, vielen Dank an die Organisatorinnen und Organisatoren der European Nature Academy für ihre harte Arbeit, ihr Engagement und ihre Bemühungen, uns so ein wertvolles Lernerlebnis zu verschaffen. Auch die Kontakte zu Kolleginnen und Kollegen aus ganz Europa haben zu dieser einzigartigen Erfahrung beigetragen.

Schulungsbedarfsanalyse-Tool

Im Rahmen des LIFE ENABLE-Projekts wurde eine in fünf Sprachen verfügbare Gruppenkompetenzbeurteilung für Manager*innen von Natura 2000-Gebieten entwickelt. Mit diesem Instrument werden Kompetenzen der Teilnehmer*innen beurteilt und ermittelt, welche Kapazitäten sie sich zur Verwaltung von Natura 2000-Gebieten aneignen müssen. Es wurde speziell für Mitarbeitende von Natura2000-Gebieten oder -Netzwerkkordinierungsstellen auf lokaler/nationaler/regionaler Ebene entwickelt.

Mehr darüber erfahren Sie in „A3 | Competence-based approach using the Natura 2000 Group CAT - Guidelines for Natura 2000 managers on how to use the Natura 2000 Group Competence Assessment Tool“ (Kompetenzbasierte Herangehensweise mithilfe des Natura 2000-Gruppen-CAT – Leitlinien für Natura 2000-Manager*innen zur Nutzung des Natura 2000-Gruppenkompetenzbeurteilung-Tools)



Beurteilen Sie Ihre Kompetenzen!

Individuelle Kompetenzbeurteilung für
Manager*innen von Natura 2000-Gebieten
conservation-cat.com/individualtna/

Gruppenkompetenzbeurteilung für
Manager*innen von Natura 2000-Gebieten:
[conservation-
cat.com/natura2000groupassessments/](https://conservation-cat.com/natura2000groupassessments/)

Was eine ENA-Schulung bewirkt

Das extern bewertete Feedback der Teilnehmer*innen zeigt, wie sich die ENA-Kurse auf ihre Arbeit und Kernkompetenzen auswirken.

Die Teilnehmer*innen berichteten unter anderem, dass:



Neue Fähigkeiten und Ideen umsetzen



96%

IN DER ERSTEN
TEILNEHMERRUNDE

fanden, dass
die Inhalte klar
und einfach zu
verstehen sind.

92%

IN DER ERSTEN
TEILNEHMERRUNDE

erklärten, dass
die ENA ihnen
neue Ideen für
ihre Arbeit
aufgezeigt hat.

ÜBER

85%

IN DER ZWEITEN
TEILNEHMERRUNDE

würden den
Kurs ihren
Kolleg*innen
weiter
empfehlen.

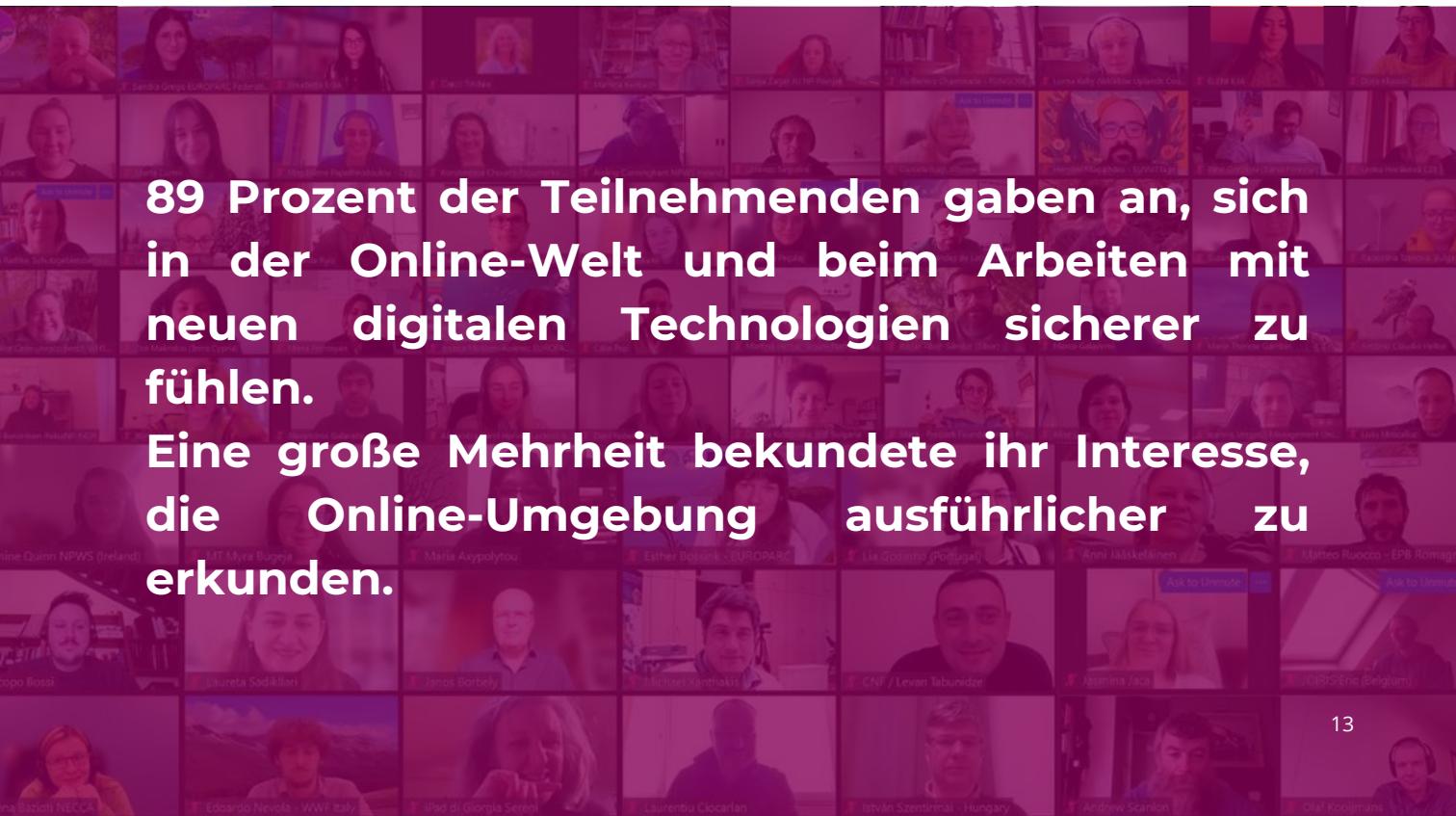
Most useful ENA content

Die Teilnehmer*innen betonten, wie einzigartig die ENA ist und dass die Kurse es ihnen ermöglicht haben, das Gelernte zur Verbesserung ihrer Arbeit anzuwenden, insbesondere in den folgenden Bereichen:

Kommunikation und Einbeziehung von Interessengruppen	Stärke durch Kommunikation
Naturschutzmanagement	Einbeziehung von Interessengruppen
Konfliktbewältigung	Konfliktbeilegung und -management
Kapazitätsaufbau, Best Practices und Weiterbildung	Verbesserung von Management-Planungsprozessen
Durchführung von und Ressourcen für Schulungen	Vertiefung der Kenntnisse über politische Prioritäten
Kenntnisse über und Einhaltung von Richtlinien	Inspiration für zukünftige Projekte

Selbstbewusstes Auftreten im Internet

Die Kurse der ENA waren speziell darauf ausgelegt, die Teilnehmerinnen und Teilnehmer mithilfe neuer digitaler Technologien aktiv einzubeziehen und zu inspirieren. Dazu gehörten unter anderem interaktive Online-Sessions, verschiedene Kollaboration-Tools, praxisbezogene Gruppenübungen und Wissensspiele, die allesamt zu einer deutlichen Verbesserung der digitalen Kompetenzen führten.

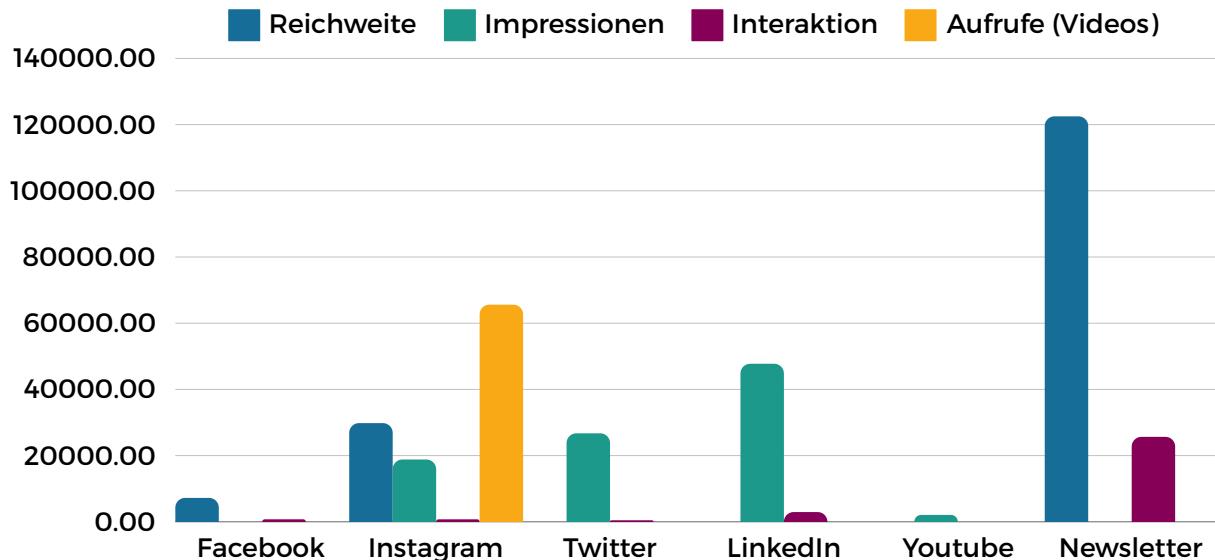


89 Prozent der Teilnehmenden gaben an, sich in der Online-Welt und beim Arbeiten mit neuen digitalen Technologien sicherer zu fühlen.

Eine große Mehrheit bekundete ihr Interesse, die Online-Umgebung ausführlicher zu erkunden.

Erfolg in den Social Media

LIFE ENABLE hat innerhalb von drei Jahren auf verschiedenen Social-Media-Plattformen wie Facebook, Instagram, LinkedIn und YouTube eine hohe Aufmerksamkeit erregt. Die Qualität, Form und der Stil unserer Beiträge genießen hohes Ansehen. Außerdem hielten wir unser Publikum regelmäßig mithilfe von speziellen Newslettern auf dem Laufenden.



Reichweite: Die Anzahl individueller Nutzer*innen, die den Inhalt gesehen haben. Bezieht, wie viele Personen die Botschaft wahrgenommen haben.

Impressionen: Gesamtanzahl der Darstellungen des Inhalts, unabhängig davon, ob er angeklickt wurde oder nicht.

Diese Kennzahl gibt an, wie oft der Inhalt auf den Bildschirmen der Nutzer*innen erschienen ist.

Interaktion: Gibt an, in welchem Ausmaß die Nutzer*innen mit dem Inhalt interagieren, in der Regel durch Likes, Kommentare, Teilen und Klicks. Bezieht, wie aktiv Nutzer*innen mit dem Inhalt umgehen.

Video- und Fotogalerie

LIFE ENABLE hat während der ENA viele verschiedene hochwertige Videomaterialien zur Vermittlung von Inhalten, Informationen und zu Werbezwecken entwickelt und produziert. Dadurch wurden eine enorme Reichweite erzeugt und umfangreiche Informationen über das Projekt vermittelt. Die vielfältigen visuellen Formate trugen erheblich dazu bei, unsere Reichweite in den Social Media zu verbessern und die Ressourcenbibliothek der European Nature Academy zu bereichern. Schauen Sie sich einige der Videos und Fotoalben an, die unsere Projektmeilensteine und Ereignisse veranschaulichen.



<https://tinyurl.com/mr23bxm4>



<https://tinyurl.com/yrsmysnv>



<https://tinyurl.com/4hxmhdz>



<https://tinyurl.com/2sh3swbj>



<https://tinyurl.com/3s4s59vc>

Empfehlungen und Vorschläge:

Die Zukunft des Kapazitätsaufbaus

Die Errungenschaften aus dem LIFE ENABLE-Projekt sind von entscheidender Bedeutung für den zukünftigen Aufbau der Kapazitäten von Natura 2000- und Schutzgebietsmanager*innen. Da es sich um ein vorbereitendes Projekt handelte, galten enge Zeit- und Budgetvorgaben. Dennoch hat es zu erstaunlichen Ergebnissen geführt.

Die Blended-Learning-Methoden und Ausrichtung der ENA auf praktische, angewandte, gleichrangige Lernmethoden sind ausgereift und können weiter entwickelt werden. Sie haben ein großes Potenzial, noch mehr Naturschützer*innen und Naturschutzorganisationen zu erreichen.



Empfehlungen und Vorschläge: Die Zukunft des Kapazitätsaufbaus

Kompetenzbasierte Lernmethoden sind entscheidend für die kontinuierliche Verbesserung effizienter Managementmethoden.

Ausgehend von unseren Erfahrungen mit LIFE ENABLE und vorbehaltlich einer ausreichenden Finanzierung für die ENA würden wir in Zukunft gerne:

Kurse zwischen Herbst und Frühling durchführen

Das Networking und die Einbeziehung aller Teilnehmer weiterhin durch einen Mix aus kurzen und längeren Kursen stärken

Mehr Zeit für Module und Kurse vorsehen

Kurse in verschiedenen Sprachen anbieten

Praktischen Schulungen und Fallstudien Vorrang einräumen

Feedback für kontinuierliche Verbesserungen nutzen

Kurse für Teilnehmer*innen, die in ähnlichen Funktionen tätig sind, entwickeln

Ein Bildungsnetzwerk mit noch mehr ENA-geschulten Trainer*innen organisieren.

LIFE ENABLE- und ENA-Fazit

Die European Nature Academy ist ein Vermächtnis, das es fortzuführen gilt. Sie bietet auf einzigartige Weise umfassende, praktische Schulungen und eine bewährte, gemeinschaftliche Co-Learning-Plattform für Mitarbeiter*innen und Expert*innen von Natura 2000-Gebieten und Schutzgebieten. Die praktizierenden Natura 2000-Manager*innen, die sich zu Trainer*innen weiterbilden ließen, sind ein wesentlicher Bestandteil in der Fortführung der ENA nach LIFE ENABLE. Die extern bewerteten Nachweise sprechen für sich: Der innovative, flexible, kompetenzbasierte Blended-Learning-Ansatz der ENA bietet sich an, weiter ausgebaut zu werden, um den Zugang zu hochwertigen, kostengünstigen Kursen zum Kapazitätsaufbau auszuweiten und letztlich Managementmethoden effizienter zu gestalten.



Foto: Sandra Grego



EUROPEAN NATURE ACADEMY



Das Projekt und alle Maßnahmen werden durch die Unterstützung der Europäischen Gemeinschaft in Form des LIFE-Finanzierungsinstruments ermöglicht.

Dieser Bericht ist ein Projektergebnis des LIFE-Vorbereitungsprojekts LIFE ENABLE (LIFE20PREDE000009). Das Projekt wird durch das Finanzierungsinstrument LIFE der Europäischen Gemeinschaft finanziert und von der Föderation EUROPARC mit der Unterstützung von sieben Partnern umgesetzt: Alfred Toepfer Akademie für Naturschutz, E.C.O. Institute of Ecology, FUNGOBE, Fundación Interuniversitaria Fernando González Bernáldez para los espacios naturales, Metsähallitus Parks and Wildlife Finland, MedPAN – Network of Mediterranean Marine Protected Areas Managers, Propark Foundation for Protected Areas, TESAF, Universität Padua, Ministerium für Land, Umwelt, Land- und Forstwirtschaft.



Die in diesem Bericht zum Ausdruck gebrachten Ansichten sind die der Autor*innen und geben nicht zwangsläufig die Meinung der Europäischen Kommission wieder.